

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail jessica.schoeler@obk.de

Fax 02261 88-972-1215 Internet: www.obk.de

05.10.2020: Coronavirus: Fünf weitere Fälle im Kreisgebiet bestätigt

Seite 1/3

Derzeit sind 159 Personen aus dem Oberbergischen Kreis positiv auf SARS-CoV-2 getestet.

Oberbergischer Kreis. Seit Beginn der Pandemie wurden im Oberbergischen Kreis 908 Personen positiv auf SARS-CoV-2 getestet (laborbestätigte Fälle). Davon konnten bereits 730 Personen gesund aus der Quarantäne entlassen werden. Aktuell sind 159 Personen positiv auf das Virus getestet (laborbestätigte Fälle). Davon werden fünf Personen stationär in oberbergischen Krankenhäusern behandelt. Alle positiv getesteten Personen befinden sich in angeordneter Quarantäne. Wie berichtet, sind im Oberbergischen Kreis 19 Personen verstorben, die zuvor positiv auf das Virus getestet worden sind.

An der Katholischen Grundschule St. Antonius in Wipperfürth gibt es einen laborbestätigten SARS-CoV-2-Fall. An der Gesamtschule Marienheide gibt es einen neuen laborbestätigten SARS-CoV-2-Fall. Nach der Jahrgangsstufe 13 ([siehe Pressemitteilung vom 02.10.2020](#)) ist nun die Jahrgangsstufe 7 betroffen. Am Schulstandort Wipperfürth des Bergischen Berufskollegs gibt es drei neue laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle. Zwei der Fälle stehen in einem Zusammenhang. Der dritte Fall ist nach bisherigem Kenntnisstand davon unabhängig. [Wie am 17.09.2020 berichtet](#), gab es bereits einen laborbestätigte SARS-CoV-2-Fall am Schulstandort Wipperfürth des Bergischen Berufskollegs. Dieser Fall und die damit einhergehende Umgebungsuntersuchung sind inzwischen abgeschlossen.

Die betroffenen Kontaktpersonen werden in vorsorgliche häusliche Isolation geschickt. Das Gesundheitsamt nimmt an den drei Schulen Kontakt mit allen betroffenen Personen auf, um die individuelle Risikoeinschätzung vorzunehmen und die weiteren Maßnahmen mit ihnen zu besprechen. Die durch das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises getroffenen Maßnahmen entsprechen den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und sind mit den Schulen abgestimmt. Weitere Maßnahmen hängen unter anderem von den noch ausstehenden Testergebnissen ab.

Lage im Oberbergischen Kreis im Kurzüberblick:

Stand der Fallzahlen: 05.10.2020, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 03.10.2020, 00:00 Uhr

Sieben-Tage-Inzidenz im Oberbergischen Kreis: 30,1* (-8,1)

Laborbestätigte Fälle seit Beginn der Pandemie: 908 Personen (+5)

Von den laborbestätigten Fällen (positives Laborergebnis) sind:

- aktuell positiv getestet (in angeordneter Quarantäne): 159 Personen (+5)
- bereits genesen und aus Quarantäne entlassen: 730 Personen (=)

- verstorben: 19 Personen (=)

Kontaktpersonen ersten Grades in angeordneter Quarantäne: 1355 Personen (+149)

Kontaktpersonen zweiten Grades in vorsorglicher häuslicher Isolation: 44 Personen (-1)

*Die heute durch das Landeszentrum für Gesundheit (LZG) veröffentlichten Fallzahlen für den Oberbergischen Kreises weichen von den Fallzahlen ab, die das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises an das LZG übermittelt hat. Üblicherweise berechnet das LZG die 7-Tage-Inzidenz für Kreise und kreisfreien Städte in NRW. Aufgrund der Abweichungen hat das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises die heutige 7-Tage-Inzidenz selbst auf Grundlage der vorgegebenen Kriterien berechnet.

Anzahl der aktuell positiv getesteten Personen (laborbestätigte Fälle) in den kreisangehörigen Kommunen:

Stand der Fallzahlen: 05.10.2020, 00:00 Uhr

Bergneustadt: 8

Engelskirchen: 12

Gummersbach: 48

Hückeswagen: 2

Lindlar: 9

Marienheide: 4

Morsbach: 1

Nümbrecht: 6

Radevormwald: 9

Reichshof: 10

Waldbröl: 20

Wiehl: 21

Wipperfürth: 9

Adressermittlung läuft: 0

Weitere Informationen: www.obk.de/coronavirus

Verlauf des Infektionsgeschehens im Oberbergischen Kreis: www.obk.de/coronazahlen

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.